

## Rechtsum im Hofgarten

Geschrieben von: Robert Andreasch  
Sonntag, den 27. November 2011 um 00:00 Uhr

---



Zusammen mit bekannten ultrarechten Organisationen wie der "Ordensgemeinschaft der Ritterkreuzträger" ehemaliger Wehrmachts- und Waffen-SS-Angehöriger und der völkischen "Burschenschaft Danubia" gestalteten Bundeswehr und Bundespolizei die Veranstaltung zum Volkstrauertag im Münchner Hofgarten. Im Publikum anwesend: Bayerns Innenminister Joachim Herrmann.

Bei einer vom "Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge" mitinitiierten Veranstaltung zum Volkstrauertag kam es am Sonntag, 13. November 2011, im Hofgarten an der Staatskanzlei zu einer bemerkenswerten Allianz: Bundespolizeidirektion und Bundeswehr gestalteten den Trauerzug und die Kranzniederlegung gemeinsam mit ultrarechten Gruppen wie der "Burschenschaft Danubia" oder der "Ordensgemeinschaft der Ritterkreuzträger" (OdR).

In den Stunden vor der Gedenkfeier war der Ablauf von den Staatsorganen gemeinsam mit den Aktivisten der rechten Gruppen besprochen und eingeübt worden. Sympathisant\_innen der beteiligten Ultrarechten hatten zudem im Vorfeld Eintrittskarten für die Veranstaltung ausgehändigt bekommen. Im Publikum, das diesem Aufzug beiwohnte, befand sich auch der bayerische Innenminister Joachim Herrmann.

### "Traditionsgemeinschaft"

# Rechtsum im Hofgarten

Geschrieben von: Robert Andreasch  
Sonntag, den 27. November 2011 um 00:00 Uhr

---



# Rechtsum im Hofgarten

Geschrieben von: Robert Andreasch  
Sonntag, den 27. November 2011 um 00:00 Uhr

---

